



Landschaftskunst um auf Qualitäten aufmerksam zu machen



Alte Aufnahmen aus der Topothek



## NUSSDORF Beschreibung Einreichung Referenzflächen

Leader Projekt „Ökologische Vorzeigeflächen“ Tim Cassidy und Christine Rottenbacher



LANDSCHAFTSARCHITEKTUR ROTTENBACHER

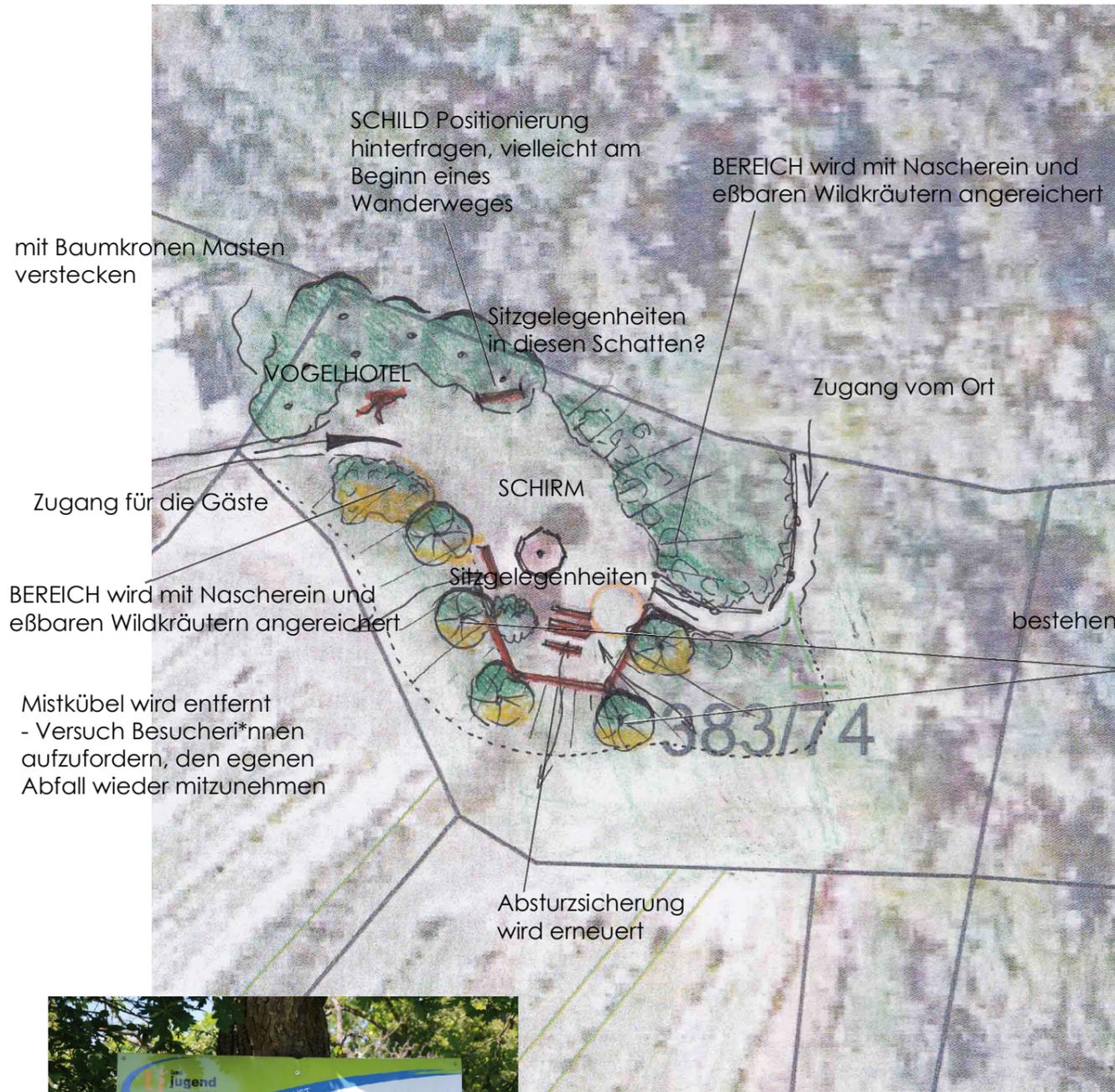
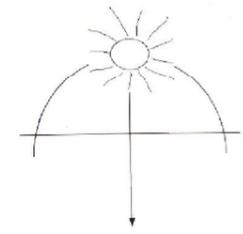
# Zu möglichen Kriterien, wie Ökologische Vorzeigeflächen im Ortsverband eingebettet sein können

<b>Ökologie</b>	<b>Habitate</b> = Lebensräume vielfältige Strukturen und Ausstattung, zB. Altholz, Trockensteinmäuerchen, Wasserflächen  oder Parks mit Platz für große alterungsfähige Bäume	<b>Verbindung</b> mit anderen Strukturen, um eine Netzwerkbildung, Korridore zu unterstützen,  entlang von Straßen, Bahndämmen und Wasserwegen	<b>Besondere Position</b> im Ortszentrum, oder in der Landschaft, um dieses aufzuwerten und vielfältige Erlebnisse und Nutzungen anbieten zu können (riechen, naschen,...) Oder bei großen asphaltierten Bereichen, um diese abzukühlen	<b>Beschattung</b> bestehender Gewässer im Ortsgebiet,  Aufwertung von Uferzonen durch unterschiedliche Ausstattung und Pflege	<b>windstille Bereiche</b> zum Beispiel für Schmetterlinge und besondere Insekten,  besondere Standorte, wie Trockenwiesen  Beispiele für Fassaden- und Dachbegrünungen
				 	
<b>Klimawandel- ausgleich bzw.- anpassung</b>	Alte Bäume haben das größte Potential Regenwasser zurückzuhalten und zu verdunsten sowie mit ihrer Beschattung erträglichere Mikroklimata zu schaffen	Die Hälfte dieser Netzwerke sollte beschattet werden, mit kleinen/ großen Bäumen, je nach verfügbaren Platz oder mit Pergolenkonstruktionen	Hier Kühloasen ausstatten, die Regenwasser zurückhalten Attraktive Verweilbereiche schaffen	Schaffen von Regengärten zum Regenwasserrückhalt und zur Verdunstung sowie Versickerung	Auswahl von hitze- und trockenheitstoleranten Bäumen und Pflanzen

# Paraplui Berg

-> ist ein wunderbarer Platz mit großer ökologischer Bedeutung-  
Verbesserungen eher im Rahmen von Landschaftsfond Unterstützungen  
anstreben

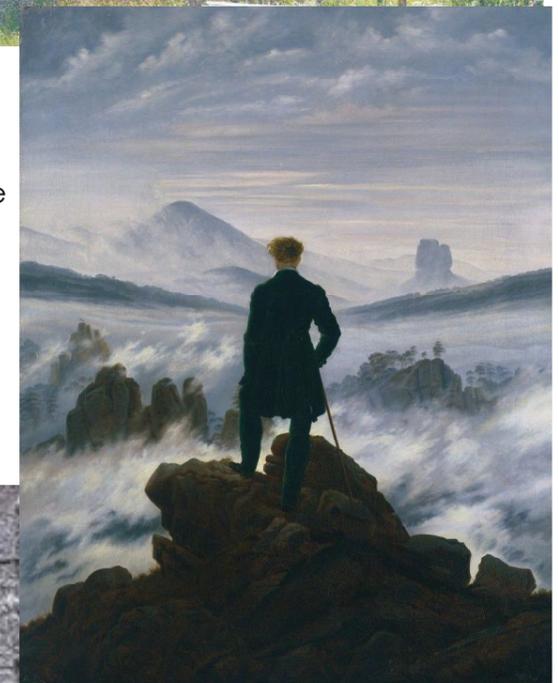
-> bitte Vorsicht mit Schilderwald  
Idee auf Vielfalt von Tier und Pflanz mit Landschaftskunst aufmerksam zu  
machen



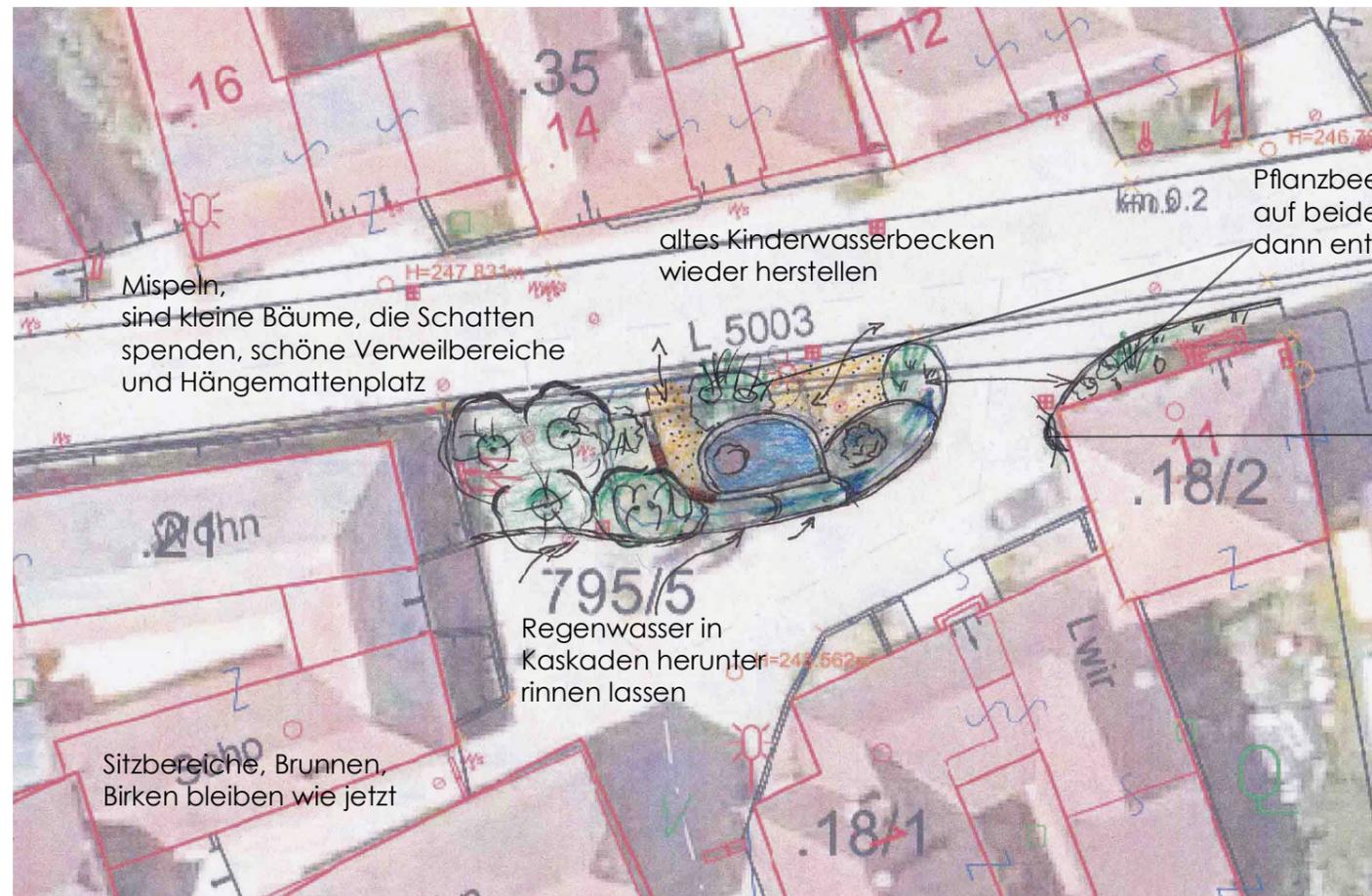
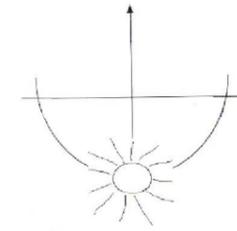
bestehende Robinenschöblinge auf Bäume ziehen - Durchblicke freilassen!

Dieser Platz hat aber auch eine schöne Aussichtsqualität!  
Die Exponiertheit zum Himmel und den Elementen erinnert an die  
erfolgreiche Besteigung eines Berggipfels  
(siehe Bild von Caspar David Friedrich).

Deshalb gibt es auch die Überlegung vorne keine Bäume  
entwickeln zu lassen- ohne Schatten (Smargedeichse, etc.)  
und einen schattigen Bereich zum Ausrasten hinten  
unter den Bäumen unterzubringen



# Rossschwemme



Mispeln, sind kleine Bäume, die Schatten spenden, schöne Verweilbereiche und Hängemattenplatz

altes Kinderwasserbecken wieder herstellen

Pflanzbeete mit Duftbeetpflanzen, auf beiden Seiten wiederholend dann entsetzt eine Torsituation

Regenwasser in Kaskaden herunterrinnen lassen

Sitzbereiche, Brunnen, Birken bleiben wie jetzt

Spalierobst- gliedert die kahle Mauer und Betteinfassung gibt Orientierung für Parkplatz

Frühlingsstauden für Duftbeete, zum Gustieren

- 1 = Winterblüte (*Chimonanthus praecox*)
- 2 = Schneeball (*Viburnum x bodnantense* ,Dawn')
- 3 = Zaubernuß (*Hamamelis x intermedia* ,Moonlight')
- 4 = Schneeforsythie (*Abeliophyllum distichum*)
- 5 = Geißblatt (*Lonicera fragrantissima*)
- 6 = Seidelbast (*Daphne odora*)
- 7 = Schwertlilie (*Iris* ,Chippendale')
- 8 = Wildtulpen
- 9 = Christrose (*Helleborus cyclophyllus*)
- 10 = Dichternarzisse (*Narcissus poeticus*)
- 11 = Edelpfingstrose (*Paeonia-Lactiflora-Hybride* ,Silver Flare')

Sommerstauden

- 12 = Nachtkerze (*Oenothera biennis*)
- 13 = Phlox subulata ,Scarlet Flame'
- 14 = Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*)
- 15 = Marokkanische Minze (*Mentha spicata*)
- 16 = Phlox subulata ,Candy Stripes'
- 17 = Madonnenlilie (*Lilium candidum*)
- 18 = Hornkraut (*Cerastium*)



Für Nußdorf möchten wir gerne den Bereich um die Rossschwemme als Vorzeigefläche empfehlen:

- > da es sehr spannend ist, den bestehenden Asphalt aufzubrechen,
- > und zu versuchen wieder ein gutes Substrat aufzubauen - damit darauf aufmerksam zu machen, wie lange es dauert einen gesunden Boden zu entwickeln (ca 20 Jahre und mehr!), deshalb empfehlen wir zu Beginn auf dieser Fläche Gründüngung zu verwenden und erst später eine betretbare Rasenfläche auszuformen
- > die Erlebbarkeit des Wassers zeigt sich durch das Wiedererrichten des Wasserbeckens für Kinder und durch die Kaskaden, in denen das Regewasser herunter rinnen kann
- > Platzwirkung wird mit schlichten Maßnahmen gestärkt - lehnt sich an Elemente der Kulturlandschaft an (Trockensteinmauer, Brunnen, Spalierobst, Mispeln wirken wie Obstbäume)



Beispiele von Gründünpflanzen (Inkarnatkllee, Wicken, Luzerne, Ackerbohne, Lupinen, Phacelia, Gemüsemalve, Ringelblumen)

Projekt: Ökologische Referenzflächen  
Einreichung Paraplui und Rossschwemme

Ausgangssituation

Projektträger: BGM Heinz Konrath  
3470 Gemeinde Nußdorf an der Traisen

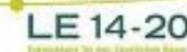
Beratung: Beratung durch den Leader Projektauftrag  
Leader NÖ Mitte  
Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur  
Tim Cassidy, Christine Rottenbacher  
Hufnagelstraße 13  
2093 Geras  
T/F 02912/65 15  
E christine@rottenbacher.at  
www.rottenbacher.at



NUSSDORF\_Einreichung Tim Cassidy und Christine Rottenbacher

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung im ländlichen Raum

